



# Stakeholder-Workshop „57-verbinden“

## Dokumentation

# Dokumentation des Stakeholder-Workshops „57-verbinden“

Videokonferenz, 18. März 2021, 15:00 – 17:00 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<i>Ablauf</i> .....	2
<i>Teilnehmende</i> .....	2
<b>2. Kontext und Kennenlernen</b> .....	<b>4</b>
<i>Anlass der Veranstaltung und Vorstellung des Projektteams</i> .....	4
<i>Vorstellung der Teilnehmenden</i> .....	5
<b>3. Informationen zum Projekt „57-verbinden“</b> .....	<b>6</b>
<i>Fragen und Themen zur Diskussion</i> .....	7
<b>4. Planungsbegleitender Informations- und Beteiligungsprozess</b> .....	<b>7</b>
<i>Geplante Formate zur Information und Beteiligung</i> .....	8
<i>Fragen und Themen zur Diskussion</i> .....	8
<b>5. Ausblick</b> .....	<b>9</b>

*Diese Dokumentation wurde von Zebralog in Zusammenarbeit mit Straßen.NRW erstellt.  
Ansprechpartnerinnen bei Zebralog sind Helena Schmidt und Jacqueline Fuchs  
([57-verbinden@zebralog.de](mailto:57-verbinden@zebralog.de)).*

## 1. Einleitung

Am 18. März 2021 hat als Auftakt des planungsbegleitenden Informations- und Beteiligungsverfahrens für den Streckenzug B508/B62 ein Stakeholder-Workshop per Videokonferenz stattgefunden.

Die bisherigen Planungen auf dem Streckenzug B508/B62 werden ab jetzt und zukünftig durch ein leicht zugängliches Informationsangebot begleitet und durch verschiedene Veranstaltungen im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung ergänzt. Die Arbeiten für die verschiedenen Teilmaßnahmen auf dem Streckenzug und alle begleitenden Aktivitäten vereinen sich unter der neuen Projektbezeichnung „57-verbinden“. Der Name ist bezugnehmend auf die verbindende Qualität des Streckenzuges B508/B62 für die Postleitzahlenregion 57 entstanden.

Ziel der Veranstaltung war es, die Teilnehmenden über das Gesamtprojekt sowie die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu informieren, offene Fragen zu beantworten und erste Rückmeldungen zu den Planungen und dem geplanten Beteiligungsprozess einzuholen. Hierfür stellte Straßen.NRW den Stand der Planung des Streckenzuges B508/B62 detailliert vor. Die Agentur Zebralog, die mit der Durchführung der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung beauftragt ist, stellte das geplante Beteiligungsverfahren vor und moderierte die Veranstaltung. Das Treffen bot zudem Raum für ein gegenseitiges Kennenlernen der Akteure, um eine Basis für eine gute Vernetzung und einen wertschätzenden Dialog zu schaffen.

### Ablauf

Zeit	TOP
<b>15:00 Uhr</b>	Begrüßung und Anlass der Veranstaltung
<b>15:20 Uhr</b>	Vorstellung und Kennenlernen
<b>15:55 Uhr</b>	Einführender Vortrag: Informationen zum Projekt 57-verbinden mit anschließendem Austausch im Plenum
<b>16:20 Uhr</b>	Informationen zum planungsbegleitenden Informations- und Beteiligungsprozess mit anschließendem Austausch im Plenum
<b>16:45 Uhr</b>	Abschluss

### Teilnehmende

Im Jahr 2020 wurden mit 36 interessierten und betroffenen Akteuren in der Region Gespräche zum geplanten Streckenzug geführt. Dadurch hat sich ein vielseitiges Bild aus verschiedenen Blick- und Standpunkten zu der geplanten Maßnahme ergeben. Aus diesen Gesprächspartnern

wurden 21 Interessenvertreterinnen und -vertreter (Stakeholder) zu diesem Workshop eingeladen. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass die verschiedenen Blickwinkel und Standpunkte zu den Planungen sowie unterschiedliche Betroffenheiten im Teilnehmerkreis vertreten sind. Die Teilnehmenden kamen aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt- und Naturschutz, aus den betroffenen Städten und Gemeinden sowie weiteren Interessengruppen aus der Region. Insgesamt haben 17 der eingeladenen Stakeholder an der Veranstaltung teilgenommen:

<b>Herr Alfred Raab</b>	BUND Siegen-Wittgenstein
<b>Frau Alrun Hoffmann-Krönert</b>	Netzwerk Natur und Verkehr
<b>Herr Arno Wied</b>	Kreis Siegen-Wittgenstein
<b>Herr Bernd Fuhrmann</b>	Stadt Bad Berleburg
<b>Herr Christian F. Kocherscheidt</b>	Route 57 e.V.
<b>Herr Dirk Terlinden</b>	Stadt Bad Laasphe
<b>Herr Georg Jung</b>	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
<b>Herr Hans-Peter Langer</b>	IHK Siegen
<b>Herr Henning Gronau</b>	Gemeinde Erndtebrück
<b>Frau Ilka Rosenthal</b>	Stadt Netphen
<b>Frau Prof. Dr. Klaudia Witte</b>	NABU Kreisverband Siegen-Wittgenstein
<b>Herr Lothar Klein</b>	Waldbauernverband Siegen-Wittgenstein
<b>Herr Michael Kleber</b>	Stadt Hilchenbach
<b>Herr Reinhard Winter</b>	Landesbetrieb Wald und Holz NRW
<b>Frau Sandra Grimm</b>	DGB Südwestfalen
<b>Herr Thorsten Engels</b>	Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V.
<b>Herr Wolfgang Weber-Barteit</b>	Aktionsgemeinschaft Rothaargebirge

Neben den genannten Teilnehmenden begleitete Straßen.NRW als Projektträger den Workshop. Für das Projektteam haben folgende Personen teilgenommen (inkl. des Moderationsbüros ZebraLog):

<b>Herr Ludger Siebert</b>	Straßen.NRW, Leiter der RNL Südwestfalen
<b>Herr Ingo Menzel</b>	Straßen.NRW, Leiter der Abteilung Planung
<b>Herr Winfried Behle</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Projektleiter „57-verbinden“

<b>Herr Dirk Müller</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Fachbereich Wasserbau und Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung
<b>Frau Sabine Fiedler</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Fachbereich Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung
<b>Herr Gabriel Korstian</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Fachbereich Straßenplanung
<b>Frau Julia Ollertz</b>	Straßen.NRW, Presse- und Medienbeauftragte
<b>Herr Heinrich Arndt</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Fachbereich Straßenplanung und Verkehrsgutachten
<b>Frau Julia Barej</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Fachbereich Umwelt
<b>Herr Ralf Langenhagen</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Fachbereich Planfeststellung
<b>Herr Martin Hettel</b>	Straßen.NRW, Abtl. Planung, Fachbereich Ausarbeitung von Planunterlagen
<b>Herr Johannes Müller</b>	Straßen.NRW
<b>Michael Lobeck</b>	Im Auftrag des Moderationsbüros Zebralog
<b>Helena Schmidt</b>	Moderationsbüro Zebralog
<b>Jacqueline Fuchs</b>	Moderationsbüro Zebralog
<b>Theresa Sauerwein</b>	Moderationsbüro Zebralog

## 2. Kontext und Kennenlernen

Diese Dokumentation gibt einen Überblick der Inhalte und Diskussionen, die während der Veranstaltung präsentiert und geführt wurden. Die fachlichen Informationen sind in der Präsentation der Veranstaltung enthalten.

### Anlass der Veranstaltung und Vorstellung des Projektteams

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ludger Siebert, Leiter der Straßen.NRW Regionalniederlassung Südwestfalen die Teilnehmenden des Stakeholder-Workshops.

Straßen.NRW wurde 2016 mit der **Planung und Umsetzung der Ortsumgehungskette** beauftragt. Vier der Ortsumgehungen sind im Bedarfsplan aufgenommen. Mit der Summe aller Maßnahmen soll eine bessere Anbindung, schnellere Erreichbarkeit, Erschließungs- und lokale Verbindungsfunktion erreicht werden.

Die **Niederlassung Südwestfalen** betreut derzeit über 250 Planungsprojekte, wobei die Ortsumgehungskette das größte Projekt ist. Insgesamt arbeiten elf Personen im Projektteam von Straßen.NRW, die verschiedene Fachlichkeiten abdecken. Für die alle Teilmaßnahmen umfassende Kommunikation des Projektes wurde der Name „**57-verbinden**“ gewählt. Dahinter

steht der Wunsch, Räume miteinander zu verbinden und die „57“ weist beziehend auf das Postleitzahlengebiet 57 darauf hin, wo dies geschehen soll. Auf der zugehörigen Website „57-verbinden.de“ sind die aktuellen Projektstände und neuesten Entwicklungen einsehbar.

Das externe **Moderationsbüro ZebraLog** begleitet den Prozess, ist inhaltlich neutral und schafft mit verschiedenen Kommunikations- und Veranstaltungsformaten den Rahmen, damit die verschiedenen Interessen zu Wort kommen und ein Raum für konstruktiven Austausch entsteht.

Für die Planung der Ortsumgehungskette braucht es Öffentlichkeit, Resonanz und Feedback. Daher sollen Stakeholder aus der Region eine Teilhabe an der Entstehung des Projektes haben und Anregungen geben. Die Stakeholder sind Funktionsträger\*innen in den Kommunen, Verbänden, Kammern und Verwaltungen sowie Vertreter\*innen von Bürgerinitiativen. Der **Stakeholder-Workshop** bildet den Auftakt und hat zum Ziel, dass sich die Teilnehmenden kennenlernen und den gleichen Informationsstand zum Projekt sowie zum Prozess erhalten.

### Vorstellung der Teilnehmenden

Im Rahmen einer Kennenlernrunde stellen sich alle Teilnehmenden vor und formulieren ihre Erwartungen an ein gelungenes Treffen und einen erfolgreichen planungsbegleitenden Prozess.

Insgesamt zeigt sich hier eine große Gesprächsbereitschaft sowie der Wunsch nach einem Einstieg in einen konstruktiven, offenen Dialog. Zudem wurden die folgenden Erwartungen an die Veranstaltung genannt:

- Überblick gewinnen
- Informationen erhalten
- Möglichkeit, verschiedene Positionen kennenzulernen
- Allgemeines Verständnis, dass es im planungsbegleitenden gemeinsamen Prozess zukünftig um das „Wie“ und nicht um das „Ob“ des Projektes geht
- Wunsch nach einem Austausch und Thematisierung der Sinnhaftigkeit des Projektes bzw. Neubaus von Streckenabschnitten

In Bezug auf die Planung wurde verschiedene Wünsche formuliert:

- Berücksichtigung von Klima- und Mobilitätswandel, aktuellen Verkehrszahlen sowie Natur- und Artenschutz
- Zeitnahe Umsetzung der politischen Beschlüsse, da die Infrastruktur und verkehrliche Anbindung eine wichtige Rolle u.a. für die regionale Wirtschaft spielen

### 3. Informationen zum Projekt „57-verbinden“

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde informierte der Projektleiter von „57-verbinden“, Herr Behle von Straßen.NRW in einem Vortrag über das Projekt. Es besteht aus **sechs Einzelmaßnahmen** inklusive Ortsumgehungen und Ausbaumaßnahmen:

- B508n Teilortsumgehung Kreuztal
- B508n Ortsumgehung Ferndorf
- B508n Ortsumgehung Hilchenbach
- B62 Kronprinzeneiche – Lützel
- B62 Lützel – Erndtebrück
- B62n Ortsumgehung Erndtebrück

Straßen.NRW hat hierfür den rechtlichen Planungsauftrag erhalten. Vier Teilmaßnahmen sind im Bedarfsplan als „Vordringlicher Bedarf“ eingestuft. Das Gesamtprojekt gilt als besonders wichtig, da die Ortsumgehungen zur Entlastung der Ortsdurchfahrten beitragen und das Wittgensteiner Land verkehrlich besser erschließen sowie an das Autobahnnetz anbinden sollen. Die Planungsschritte und Informationen zu den Einzelbaumaßnahmen sind in der Präsentation der Veranstaltung (S. 5 bis 14) einzusehen.

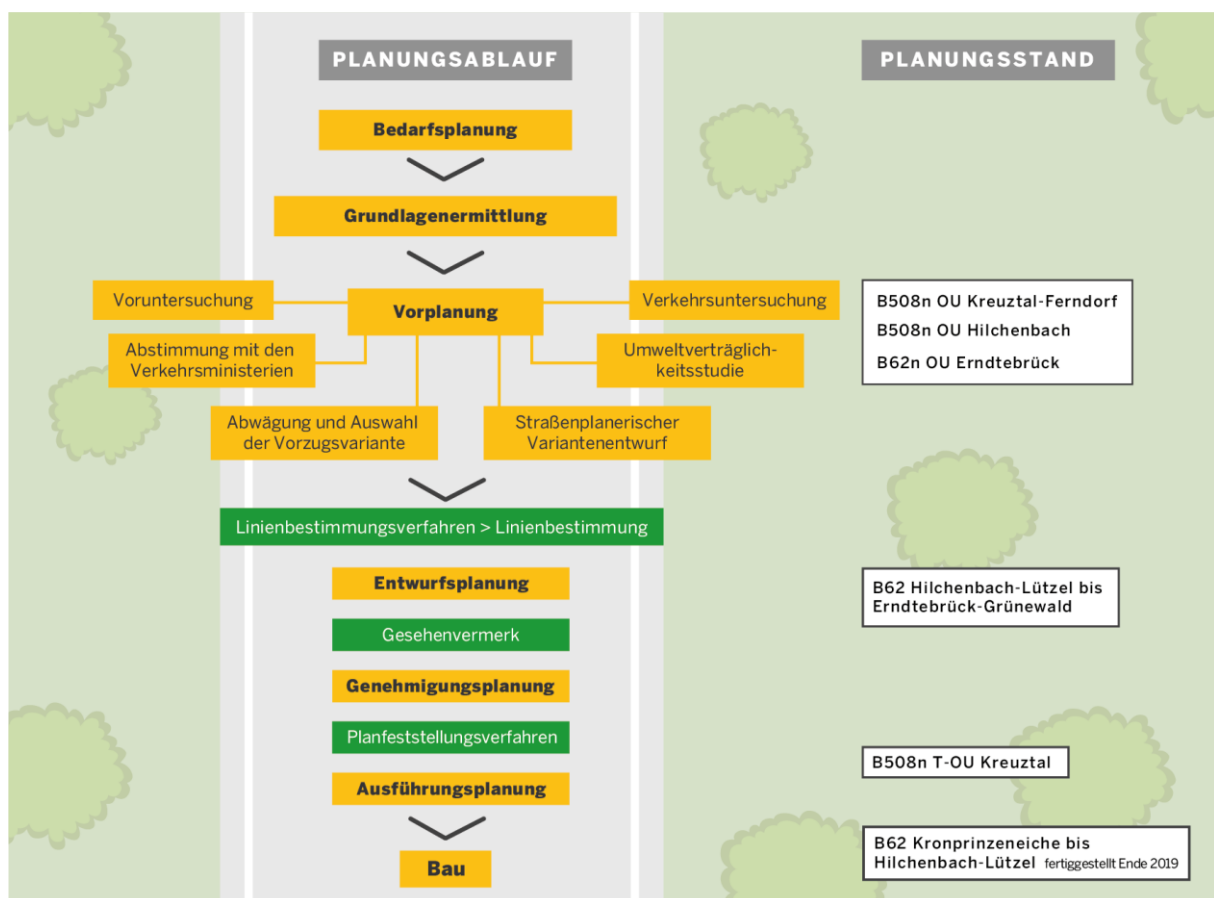


Abbildung 1: Planungsablauf und Planungsstand der Teilabschnitte

## Fragen und Themen zur Diskussion

In der anschließenden Fragerunde wurden folgende Themen und Aspekte angesprochen:

- Abnehmende Verkehrszahlen Richtung Wittgenstein sowie sinkende Einwohnerzahlen, die die geplante Straßenführung nicht rechtfertigten.
- Klarstellung, dass es trotz Kritik am Streckenausbau nicht im Interesse von anwesenden Initiativen liegt, den Verkehr gänzlich einzustellen. Mobilität soll nicht verhindert werden, dennoch sollten die verschiedenen Interessen abgewogen werden.
- Der Verkehrssektor müsse 40% CO2 einsparen, wenn die Bundesrepublik ihre Klimaziele einhalten will, was durch Elektromobilität allein nicht umzusetzen sei. Es sollten entsprechend Ressourcen eingesetzt werden, damit ein Übergang gelingt.
- Elektromobilität führe zu einem Wandel, dennoch werde die Infrastruktur dafür benötigt.
- Die Anbindung sei u.a. für Gewerbetreibende und Mitarbeitende sehr wichtig.

Herr Siebert von Straßen.NRW erläuterte zu den Verkehrs- und Einwohnerzahlen, dass es schnelle, kurze Wege braucht und in Rahmen der Planung die Verkehrssituation analysiert wird. Die jeweiligen Gutachten – die noch erstellt werden – sollen dazu Antworten geben.

## 4. Planungsbegleitender Informations- und Beteiligungsprozess

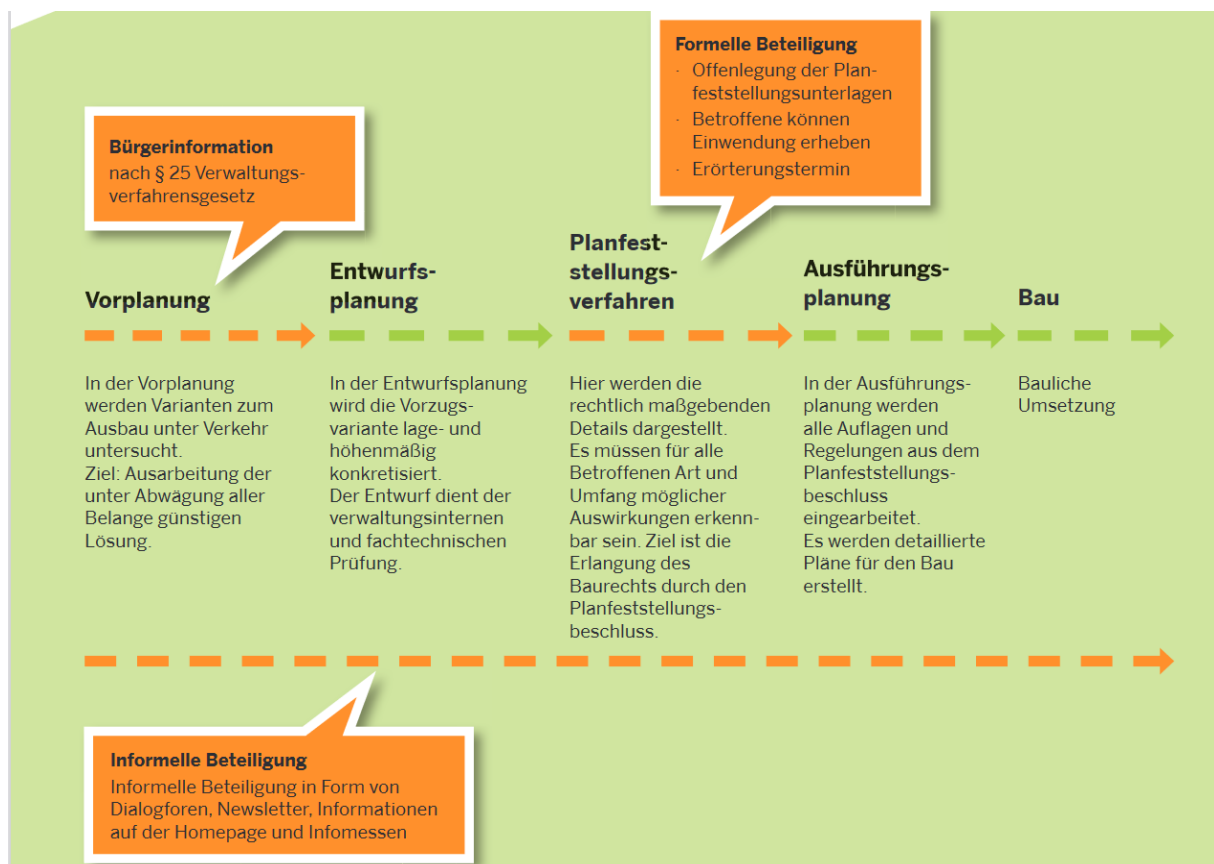


Abbildung 2: Formale und informelle Beteiligung im Planungsprozess



Frau Schmidt vom Moderationsbüro Zebralog stellte die Grundinformationen zum planungsbegleitenden Informations- und Beteiligungsprozess vor. Dieser findet als zusätzliche Dialogmöglichkeit ergänzend zur gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung statt. Der nun erfolgende Begleitprozess gewährleistet die **Transparenz** des Planungsprozesses durch verlässliche **zentrale Informationen**. Diese sind, auch für die breite Öffentlichkeit über die Projektwebsite [www.57-verbinden.de](http://www.57-verbinden.de) und die **Ansprechbarkeit von Straßen.NRW** zugänglich. Der Austausch von Interessen verschiedener Initiativen in der Region sowie deren Konsultation an relevanten Stellen in der Planung soll ebenfalls ermöglicht werden. Hierfür sind Information und Austausch zu den Planungen sowohl im Rahmen der breiten Öffentlichkeit als auch in Gremienkreisen vorgesehen.

### Geplante Formate zur Information und Beteiligung

Neben der fortlaufenden Pflege der Projektwebseite sind folgende Formate für dieses Jahr vorgesehen (weitere Informationen in der Präsentation der Veranstaltung auf S. 16 bis 21):

- **Dialogforum**  
Ein regelmäßig tagendes, geschlossenes Gremium. Es führt Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichen Interessengruppen der Region (Stakeholder) sowie geloste Bürgerinnen und Bürger zusammen. Hier treffen sich diese Akteure, vernetzen sich und werden über die Planungen informiert. Das Dialogforum gibt darüber hinaus Rückmeldungen und Anregungen zum Informations- und Dialogprozess sowie zum Projekt „57-verbinden“ an Straßen.NRW und Zebralog.
- **Infomessen**  
Im Rahmen von breit zugänglichen, öffentlichen Infomessen werden Informationen über das Beteiligungsverfahren, Beschreibungen der Baumaßnahmen sowie Erläuterungen der fachlichen Hintergründe und Prozesse anschaulich angeboten. Zudem sollen Austauschangebote geschaffen werden, soweit dies möglich ist.

Aufgrund der Pandemie können die Formate voraussichtlich nicht immer vor Ort angeboten werden. Daher findet die Planung auch mit Blick auf digitale Umsetzungsmöglichkeiten statt.

Die Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten werden stetig weiterentwickelt und an die jeweiligen Planungsstände des Projektes angepasst. Im Laufe des Prozesses soll für die einzelnen Maßnahmen weiter konkretisiert werden, an welchen Stellen und in welcher Form die Öffentlichkeit bzw. Teilnehmenden des Dialogforums konsultiert werden können.

### Fragen und Themen zur Diskussion

Im Anschluss an den Vortrag gab es Fragen zur Planung und zu den Beteiligungsformaten:

#### **Frage: Gibt es genauere Perspektiven zur Reihenfolge der Bauabschnitte und Zeitachsen?**

**Antwort:** Die Planungen zu den Ortumgehungen, außer der Teilortsumgehung Kreuztal, befinden sich noch relativ am Anfang und Zeitachsen lassen sich nicht genau festlegen. Allgemein sind zeitliche Horizonte schwer abzusehen und befinden sich in Abhängigkeit der Randbedingungen.

**Frage: In welcher Taktung finden die Dialogforumtreffen statt?**

**Antwort:** Es sind zum derzeitigen Stand zwei Treffen des Dialogforums pro Jahr angedacht.

**Frage: Besteht ein gegenseitiger Einfluss der Neuaufstellung des Regionalplans in der Region und des Landschaftsplans in Hilchenbach?**

**Antwort:** Es ist eine Kopplung der Interessen gegeben. Im Rahmen der Vorplanung gibt es eine Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange, zudem muss die Planung bei den übrigen Planungen beachtet werden.

Hierzu noch folgende Ergänzung eines Teilnehmenden: Die laufenden Planungen im Entwurf des neuen Regionalplans haben keine Beachtung gefunden, da es sich dort nicht darstellen lässt. Da bisher noch keine Trassenverläufe, Landschaftsplanung oder Darstellung der Bauleitpläne vorliegen, müssen sie zu einem späteren Zeitpunkt aus der Fachplanung übernommen werden.

## 5. Ausblick

Abschließend bedankten sich die Vertreter von Straßen.NRW für die Teilnahme und luden die Teilnehmenden des Stakeholder-Workshops für das Dialogforum ein. Die Teilnahme der Akteure mit ihren unterschiedlichen Betroffenheiten und Positionen ist für den weiteren Prozess von großer Bedeutung und daher ausdrücklich gewünscht. Im Planungsprozess ist Straßen.NRW weiterhin offen für Diskussionen und dankbar für möglichst breite Impulse. „In der Öffentlichkeit soll etwas für die Öffentlichkeit entwickelt werden.“ (Herr Siebert, Straßen.NRW).

Das Projektteam wird den Prozess kontinuierlich weiterentwickeln und kommt mit neuen Informationen, wie der Terminierung der Informationsangebote und des Dialogforums auf die Teilnehmenden zu. In der Zwischenzeit dient die Projektwebseite [www.57-verbinden.de](http://www.57-verbinden.de) als Anlaufstelle für aktuelle Informationen.